

Top:

Beschlussvorlage FB 1/038/2006

Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.11.2006	Samtgemeinderat	Entscheidung

Bildung der Ausschüsse des Samtgemeinderates (§ 51 NGO)

a) Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse

Gemäß § 71 Abs. 2 i. V. m. § 51 Abs. 1 NGO kann der Rat aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren beratende Ausschüsse bilden. Welche Ausschüsse gebildet werden, wie ihre Aufgabenbereiche abgegrenzt sind, ist in das Ermessen des Samtgemeinderates gestellt.

In der abgelaufenen Legislaturperiode sind folgende 5 Ausschüsse gebildet worden:

1. Schulausschuss (13 Mitglieder + 3 Elternvertreter + 3 Lehrervertreter + 3 Schülervertreter)
2. Werksausschuss (11 Mitglieder)
3. Jugend- und Kulturausschuss (11 Mitglieder + 5 hinzugewählte beratende Mitglieder)
4. Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss (11 Mitglieder)
5. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss (11 Mitglieder)

Die Verwaltung hält es für erforderlich, ab der neuen Wahlperiode zusätzlich den Ausschuss für Entwicklung und Innovation zu bilden. Dieser Ausschuss hat eine Stärke von 11 Mitgliedern. Es werden 5 beratende Mitglieder hinzugewählt.

Der Ausschuss ist zuständig für

- die federführende Begleitung des Prozesses im Rahmen des „Integrierten Ländlichen Entwicklungsprozesses (ILEK“),
- die Einbringung der Samtgemeinde Fürstenau in den EU-Förderprozess
- Fragen der Wirtschaftsförderung auf der Ebene der Samtgemeinde
- die Handlungsschritte zu Fragen des „Demographischen Wandels“
- den Aufbau eines strategischen Steuerungskreislaufs für die Samtgemeinde Fürstenau (Strategische Zielentwicklung, Produkthaushalt, Berichtswesen, Controlling).

Beschlussvorschlag:

Für die Wahlperiode 2006 / 2011 werden folgende Ausschüsse gebildet:

1. Schulausschuss
2. Werksausschuss
3. Jugend- und Kulturausschuss
4. Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss
5. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
6. Ausschuss für Entwicklung und Innovation

b) Festlegung der Zuständigkeiten für die einzelnen Ausschüsse

Mit Schreiben vom 09.10.2006 wurde allen Mitgliedern des Samtgemeinderates die bisherige Festlegung der Zuständigkeiten für die einzelnen Ausschüsse mitgeteilt. Die neue Festlegung richtet sich nach der Anzahl und Bezeichnung der unter Tagesordnungspunkt 17 a) beschlossenen Ausschüsse. Da diese noch nicht im Einzelnen bekannt sind, wird

kein Beschlussvorschlag

unterbreitet.

c) Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen

Die Entscheidung über die Größe der nach § 51 Abs. 1 NGO gebildeten Ausschüsse liegt im Ermessen des Rates.

In den Schulausschuss sind nach § 110 Nds. Schulgesetz hinzugewählte stimmberechtigte Mitglieder zu entsenden. Die Anzahl der hinzugewählten Mitglieder bestimmt der Samtgemeinderat, jedoch müssen die Ratsmitglieder des Schulausschusses in der Mehrheit sein. Mindestens müssen dem Schulausschuss je ein Vertreter der Lehrer, der Eltern und der Schüler angehören.

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der Mitglieder der gem. § 51 Abs. 1 NGO gebildeten Ausschüsse beträgt:

1. Schulausschuss = _____ Mitglieder
Dem Schulausschuss gehören gem. § 110 Nds. Schulgesetz zusätzlich 3 Elternvertreter, 3 Lehrervertreter und 3 Schülervertreter stimmberechtigt an.
2. Werksausschuss = _____ Mitglieder
3. Jugend- und Kulturausschuss = _____ Mitglieder
Dem Kulturausschuss gehören gem. § 13 AG-KJHG zusätzlich bis zu 5 hinzuzuwählende beratende Mitglieder an.
4. Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss = _____ Mitglieder
5. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss = _____ Mitglieder

3. Jugend- und Kulturausschuss (..... Mitglieder)

CDU/FDP-Gruppe Sitze

SPD/Grüne-Gruppe Sitze

4. Planungs- Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss (..... Mitglieder)

CDU/FDP-Gruppe Sitze

SPD/Grüne-GruppeSitze

5. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss (..... Mitglieder)

CDU/FDP-Gruppe Sitze

SPD/Grüne-GruppeSitze

6. Ausschuss für Strategie und Entwicklung (..... Mitglieder)

CDU/FDP-GruppeSitze

SPD/Grüne-GruppeSitze

e) **Benennung der Mitglieder und Vertreter der einzelnen Ausschüsse**

Entsprechend der Beschlüsse zu Buchstaben a) bis d) dieser Vorlage hat der Rat abschließend die Besetzung der Ausschüsse festzustellen. Eine Regelung der Vertretung der Ausschussmitglieder schreibt das Gesetz dabei nicht vor; sie kann durch einen Einzelbeschluss des Rates vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

I. Der Rat stellt folgende Besetzung der Ausschüsse fest:

1. **Schulausschuss**

CDU/FDP-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____

SPD/Grüne-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____

2. Werksausschuss

CDU/FDP-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

SPD/Grüne-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

3. Kultur- und Jugendausschuss

CDU/FDP-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

SPD/Grüne-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

4. Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss

CDU/FDP-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

SPD/Grüne-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

5. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

CDU/FDP-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

SPD/Grüne-Gruppe

	Mitglieder	Vertreter
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

6. Ausschuss für Entwicklung und Innovation

CDU/FDP-Gruppe

Mitglieder	Vertreter
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____

SPD/Grüne-Gruppe

Mitglieder	Vertreter
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____

II. Alle Ratsmitglieder einer Fraktion sind berechtigt, sich in den Fachausschüssen gegenseitig zu vertreten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

(Weymann)
Fachdienst II

(Heyer)
Fachbereich I



(Selter)
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen